



# **SAERTEX ist Gastgeber für Bundesministerin Anja Karliczek zum Thema Sprung-Innovation**

SAERTEX® als Vorbild für innovative Leichtbaulösungen – Besuch von Bundesministerin Karliczek

Saerbeck, 16. Juli 2018 – Hoher politischer Besuch für SAERTEX am 13. Juli 2018: Zum Austausch unter dem Titel „Mut zur Innovation – Mut zur Zukunft“ hatte der CDU Wirtschaftsrat in Kreis Steinfurt nach Saerbeck eingeladen. Anja Karliczek, Bundesministerin für Bildung und Forschung, war als Ehrengast geladen.

Die Bundesministerin sprach zu den Themen Innovationen und Wissenstransfer. Sie betonte, dass kreative Köpfe in unserem Land gebraucht werden, um im internationalen Wettbewerb weiterhin mithalten zu können. „Ich möchte die Sprung-Innovationen auch auf nationaler Ebene weiter nach vorn bringen, denn nur wer hier die Nase vorn hat, sichert wirtschaftliches Wachstum, Arbeitsplätze und Lebensqualität“, berichtete Anja Karliczek.

So wie SAERTEX. Das Familienunternehmen steht seit seiner Gründung im Jahr 1982 als Beispiel für Erfolg durch Innovationen, die ganz weitreichende Verbesserungen bewirken. „Der Einsatz von Carbon an Stelle von Stahl spart bis zu 80 Prozent an Gewicht“, erklärte SAERTEX-Unternehmensgründer Bruno Lammers. So verwundert es nicht, dass SAERTEX regelmäßig für seine Innovationen ausgezeichnet wird, etwa für das richtungsweisende Projekt „Vision of the Fjords“, dem Schiff des Jahres 2016 in Norwegen. Hier wurde beim Bau auf leichtes Carbongelege anstatt auf Aluminium oder Stahl zurückgegriffen – mit deutlichen Einsparungen bei Gewicht und entsprechend auch beim Kraftstoffverbrauch. Auch das Material für das aktuell mit rund 90 Metern längste Rotorblatt der Welt für Windkraftanlagen kommt von der Unternehmensgruppe aus Saerbeck und unterstreicht den Innovationsanspruch von SAERTEX. Gegenüber den anwesenden Gästen fasste Gesellschafter Klaus Lammers zusammen: „SAERTEX zeichnet aus, stets nach neuen Lösungen zu suchen und den Mut zu haben, diese auch umzusetzen. Mit unserem Know-How im Bereich technischer Textilien aus Glas- und Carbonfasern ermöglichen wir unseren Kunden neue Spitzenleistungen. Wir werden auch in Zukunft unseren Innovationsweg weiter beschreiten.“